

Die vergessenen Rädchen im System? Frauen im Nationalsozialismus

9. Präsentation des Forschungsprojekts zur Geschichte der Gestapo Trier

4. März 2024, 10:30 - 17:00 Uhr, Gedenkstätte SS-Sonderlager/KZ Hinzert, 54421 Hinzert-Pöler

In diesem Jahr befassen sich die Beiträge mit Frauen im Nationalsozialismus, und zwar in der NSDAP und ihren Gliederungen, in der Geheimen Staatspolizei und im NS-Rechtswahrerbund (NSRB). Nach der Mittagspause besteht für die Teilnehmer/innen an drei Themen-Tischen die Möglichkeit, in den Vorträgen angesprochene Schwerpunkte zu vertiefen. Dabei sind nach jeweils 45 Minuten zwei Wechsel vorgesehen, so dass alle Teilnehmer/innen der Veranstaltung alle Themen-Tische besuchen können. So besteht die Möglichkeit, sich über die Rahmenthemen der Vorträge zu informieren und mit den Referentinnen und Referenten ins Gespräch zu kommen.

Anmeldung unter: info@gedenkstaette-hinzert-rlp.de

Abb. SS Sturmbannführer Josef Auinger (Mitte) im Kreise seiner Kollegen und Kolleginnen der Gestapo-Leitstelle Wien. Foto: DÖW.

Programm

10:30-10:45 Uhr:

Sabine Arend / Thomas Grotum

Begrüßung und Einführung

10:45-11:00 Uhr:

Massimiliano Livi

Die Politisierungswege der Frauen in der NSDAP: Eine kurze Einführung

11:00-11:30 Uhr: Kaffeepause

11:30-11:45 Uhr:

Leon Stein

Frauen in der Gestapo Luxemburg

11:45-12:00 Uhr:

Alisa Alić

Von der Juristin zur Rechtswahrerin, „[u]m den besonderen Aufgaben der Frauen auf dem Gebiete des Rechts Rechnung tragen zu können“

12:00-13:30 Uhr: Mittagspause (in der Gedenkstätte)

13:30-14:15 Uhr: Themen-Tische (Phase 1)

14:15-15:00 Uhr: Themen-Tische (Phase 2)

15:00-15:30 Uhr: Kaffeepause

15:30-16:15 Uhr: Themen-Tische (Phase 3)

16:15-17:00 Uhr: Plenum

Themen-Tische

[1] Frauen in der NSDAP und ihren Gliederungen

[2] Frauen in der Gestapo

[3] Frauen im NS-Rechtswahrerbund



GEDENKSTÄTTE
SS-SONDERLAGER
KZ HINZERT



Landeszentrale **Politische Bildung**
Rheinland-Pfalz

UNIVERSITÄT
TRIER

